



854312 Landschaftsplanerische Beiträge zum kommunalen Wirtschaften

LV-Leitung: O.Univ.Prof.ⁱⁿ Dipl.-Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gerda Schneider

SOZIAL ORIENTIERTE FREIRAUMPLANUNG UND SELEKTIVE FREIRAUMPFLEGE - BEISPIEL: FREIRÄUME AM GESCHOSSWOHNUNGSBAU

Die Aktion „Nix määh Mai“ (international: „No Mow May“) in Städten verspricht artenreiche Wiesen statt artenarmer Rasen in der Stadt. Grünflächenpflegeunternehmen sehen in der Pflegereduktion eine Chance, die aktuell gestiegenen Betriebskosten (Energie, Lohnkosten, Inflation, u.a.) aufzufangen. In Zusammenarbeit mit einem privaten Unternehmen werden am Beispiel eines Geschosswohnungsbaus in Wien, Stadlau ausgewählte Vegetationsflächen planerisch diskutiert. Weil die Pflege die Nutzung eines Freiraums wesentlich mitbestimmt, werden im Sinne einer sozial orientierten Freiraumplanung, die Freiraumzonierungen (aktuell, zukünftig) mit den Pflegekonzepten (aktuell, zukünftig) verglichen. Der Handlungsfreiraum der Bewohner:innen und die Kundigkeit der Verwaltung- und Pflegezuständigen soll gestärkt werden, auch durch die kritische Reflektion von Naturschutz-, Biodiversitäts- und Nachhaltigkeitsstrategien zum Thema.

Forschungsfragen:

- Welche Zusammenhänge (Koinzidenzen) bestehen zwischen Freiraum- und Vegetationszonierung?
- Welche Sukzessionfolgen können bei Pflegereduktion (z.B. No Mow May) von Scherweiden- und Scherrasen erwartet werden?
- Welche Handlungsfreiräume können eröffnet bzw. gestärkt werden für Bewohner:innen, für Wohnungsbaugesellschaften und Grünflächenpflege-Betriebe?
- Welche Funktionen und Beiträge können Freiräume am Geschosswohnungsbau bezüglich Freiraumqualität, Klimaschutz und Biodiversität erfüllen?

Learning Outcomes - erwartete Lernergebnisse, erworbene Kompetenzen

Kenntnis über

- die Ziele der Aktion No Mow May und die Fähigkeit Forschungsfragen zu formulieren
- vorgeleistete pflanzensoziologische Arbeiten zu städtischen Rasen (Scherweiden) mit Bilderbuch (ca. 25 Arten)
- Stand der freiraumplanerischen Forschung zu Freiräumen am Geschosswohnungsbau
- die Zusammenarbeit mit einem privaten Unternehmen der Grünflächenpflege